



UNIKLINIK
RWTHAACHEN


St. Marien
HOSPITAL DÜREN
Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen


St. Augustinus
KRANKENHAUS DÜREN
Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen

Gemeinsame PRESSEMELDUNG

26. März 2019

Ansprechpartner für die Presse:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Herr Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren
Tel.: 02421 55599-152
Mobil: 0172-8711292
E-Mail: kerdem@ct-west.de

Uniklinik RWTH Aachen
Herr Dr. Mathias Brandstädter
mbrandstaedter@ukaachen.de
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
Tel.: 0241 80 89893

(1.887 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Blutspende im St. Augustinus Krankenhaus Düren in Kooperation mit der Uniklinik RWTH Aachen am Donnerstag, 28.03.2019

15 bis 18 Uhr im Medizinischen Zentrum

Aachen/Düren. Das St. Augustinus Krankenhaus und die Uniklinik RWTH Aachen laden für Donnerstag, 28.03.2019, wieder zur Blutspende ein. Im Medizinischen Zentrum, 6. Etage, besteht dazu die Möglichkeit von 15 bis 18 Uhr. Die Blutspender parken kostenlos auf dem Gelände des Lendersdorfer Krankenhauses. Bitte melden Sie sich bei den Mitarbeitern der Blutspende vor Ort, um Ihr Parkticket entwerfen zu lassen.

Die Bürgerinnen und Bürger aus Düren erhalten im St. Augustinus Krankenhaus wieder eine zusätzliche Möglichkeit ortsnah Blut zu spenden. In den beiden Akademischen Lehrkrankenhäusern der Uniklinik RWTH Aachen, dem St. Augustinus Krankenhaus Düren und dem St. Marien-Hospital, finden zudem Jahr weitere Termine statt:

St. Augustinus Krankenhaus: 28.03.2019, 27.06.2019, 26.09.2019, 09.01.2020, jeweils 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

St. Marien-Hospital: 13.06.2019, 19.09.2019, 19.12.2019, jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahre alt, der mindestens 50 Kilo wiegt, kann Blut spenden. Frauen dürfen dies bis zu 4-mal, Männer bis zu 6-mal im Jahr tun. Die an den Standorten St. Marien-Hospital und St. Augustinus Krankenhaus gewonnenen Blutkonserven kommen ausschließlich der Bevölkerung des Kreises Düren und der Städteregion Aachen zugute. Vor der eigentlichen Blutspende findet eine ausführliche ärztliche Spendetauglichkeitsuntersuchung statt, die Spender füllen entsprechende Fragebögen aus, sodass gewährleistet ist, dass die Blutspende für den Spender selbst keine gesundheitliche Gefährdung darstellt und sein gespendetes Blut zur Patientenversorgung verwendet werden kann. Der Spender erhält somit automatisch einen kostenlosen Gesundheitscheck und wird regelmäßig ärztlich kontrolliert.